

GEMEINDE ACHTERWEHR***Niederschrift***

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Achterwehr
am Mittwoch, den 19.07.2017, um 19:30 Uhr,
im Gemeinschaftsraum des Feuerwehrgerätehauses Achterwehr**

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

Besucher: 4

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 205 bis 210 die Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 7.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt

- | | | |
|-----|---------------------|------------------------|
| 1) | Bürgermeisterin | Anne Katrin Kittmann |
| 2) | Gemeindevertreterin | Antje Jürgens |
| 3) | Gemeindevertreter | Jochen Simon |
| 4) | Gemeindevertreterin | Korinna Werner-Schwarz |
| 5) | Gemeindevertreterin | Renate Stellmacher |
| 6) | Gemeindevertreter | Andreas Feldner |
| 7) | Gemeindevertreter | Klaus Neuhoff |
| 8) | Gemeindevertreter | Hans-Jürgen Eisermann |
| 9) | Gemeindevertreter | Lars Seimetz |
| 10) | Gemeindevertreterin | Gabriele Doll |

b) Entschuldigt abwesend:

- | | | |
|-----|---------------------|----------------|
| 11) | Gemeindevertreterin | Sabine Lauernt |
|-----|---------------------|----------------|

c) nicht stimmberechtigt:

Herr Simon	Amt Achterwehr - Protokollführer
------------	----------------------------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Achterwehr waren durch Einladung vom 26.09.2017 auf Montag, den 09.10.2017, um 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Kittmann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist mit der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Bürgermeisterin Kittmann beantragt, den TOP „Parksituation vor dem Feuerwehrhaus – Beschluss aus dem Bauausschuss“ im nichtöffentlichen Teil zu behandeln. Dieser TOP wird somit auf die Position 12 verschoben. Alle vorherigen TOPs verschieben sich entsprechend. Außerdem sollen die TOPs 13 und 14 ebenfalls in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden.

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der Sitzung vom 19.07.2017
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Nachwahl in den Sozialausschusses
6. Wahl der/des Vorsitzenden des Sozialausschusses
7. Wahl der Gemeindevahllleiterin/ des Gemeindevahllleiters und der 8 Beisitzer/innen sowie der 8 Stellvertreter/innen für die Kommunalwahl am 06.05.2018
8. Lärmaktionsplan Achterwehr – Beschluss zur Einleitung der 2. Überprüfung
9. Verkehrsverhältnisse Seeberg und Am Hansdorfer See - Beschluss Bauausschuss
10. Straßenreinigungssatzung – Beschluss Bauausschuss
11. Anfragen und Anregungen der Gemeindevertreter/innen
12. Parksituation vor dem Feuerwehrhaus - Beschluss aus dem Bauausschuss
13. Befreiung B-Plan Nr. 3
14. Anfragen und Anregungen der Gemeindevertreter/innen

Die TOPs 12, 13 und 14 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

StV: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 1

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 19.07.2017

Gemeindevertreter Simon merkt an, dass er während der Sitzung am 19.07.2017 zur Beratung und Abstimmung über den TOP 11 nicht im Raum war.

Gemeindevertreter Eisermann merkt an, dass unter TOP 2 des Protokolls vom 19.07.2017 ein Fehler unterlaufen ist. Richtig müsste Es heißen: Der Änderung des Protokolls wird somit zugestimmt.

StV: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 1

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger berichtet, dass die Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung nicht auf der Gemeindehomepage abrufbar war. Der Termin war ebenfalls nicht im Terminkalender der Homepage eingetragen.

Bürgermeisterin Kittmann merkt an, dass die Einladung jedoch auf der Homepage des Amtes einsehbar war.

Gemeindevertreter Seimetz erklärt, dass sich die Webmaster der Gemeindehomepage in Zukunft besser absprechen werden, um zukünftige Einladungen und Termine rechtzeitig im Internet bereitzustellen.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Kittmann verliest den Bericht.

Der Bericht ist dem Originalprotokoll als Anlage beigelegt.

TOP 5 Nachwahl in den Sozialausschusses

Frau Dr. Bergmann scheidet aufgrund ihres Wegzuges aus der Gemeinde aus dem Sozialausschuss aus.

Das Vorschlagsrecht liegt laut Bürgermeisterin Kittmann bei der LG.

Gemeindevertreter Simon (LG) schlägt Frau Grit Mayr vor.

Ergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0

TOP 6 Wahl der/des Vorsitzenden des Sozialausschusses

Durch das Ausscheiden von Frau Dr. Bergmann muss der Vorsitz des Sozialausschusses ebenfalls neu vergeben werden.

Das Vorschlagsrecht liegt ebenfalls bei der LG. Gemeindevertreter Simon erklärt sich bereit, den Vorsitz des Sozialausschusses zu übernehmen.

Ergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0

TOP 7 Wahl der Gemeindegewahlleiterin/ des Gemeindegewahlleiters und der 8 Beisitzer/innen sowie der 8 Stellvertreter/innen für die Kommunalwahl am 06.05.2018

Die Fraktionen haben mögliche Kandidaten für die Posten der Gemeindegewahlleiterin/ des Gemeindegewahlleiters sowie für die 8 Beisitzer/innen und für die 8 Stellvertreter/innen zusammengetragen. Die Gemeindevertretung wählt die nachfolgend aufgeführten Personen en´bloc.

Funktion	Name, Vorname	Stellvertreter/in
Gemeindegewahlleiter/in	Grigoleit, Rüdiger	wird vom Wahlleiter berufen. (Finger, Helmut)
1. Beisitzer/in	Krebs, Klaus	Nikulski, Jörg
2. Beisitzer/in	Riettiens, Elke	Hunze, Fabian
3. Beisitzer/in	Schossow, Ralf	Christen, Anke
4. Beisitzer/in	Rhode, Ilse	Schmidt, Arne
5. Beisitzer/in	Liekefett, Sebastian	Stoltenberg, Silke
6. Beisitzer/in	Schnack, Rolf	Dahm-Schmidt, Andreas
7. Beisitzer/in	von Bassewitz, Claudia	Balkau, Leonie
8. Beisitzer/in	Wehr, Vivian	Hermannsen, John

Ergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0

TOP 8 Lärmaktionsplan Achterwehr – Beschluss zur Einleitung der 2. Überprüfung

Bürgermeisterin Kittmann erklärt den Sachverhalt.

Es liegt der Gemeindevertretung folgender Beschlussvorschlag vor:

Die Gemeindevertretung Achterwehr beschließt, die 2. Überprüfung des Lärmaktionsplans der Gemeinde Achterwehr in die Wege zu leiten.

Das Amt Achterwehr wird beauftragt,

- die „frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit (FUÖ)“ gem. § 47 d Abs. 3 sowie
- die „frühzeitige Unterrichtung der TÖB“ gemäß § 47 d Abs. 6 i.V.m. § 47 Abs. 6 BIm-SchG einzuleiten.

StV: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 9 Verkehrsverhältnisse Seeberg und Am Hansdorfer See - Beschluss Bauausschuss

Bürgermeisterin Kittmann erklärt kurz den Sachverhalt. Es soll durch das Amt eine Beschlussvorlage erstellt werden. Außerdem soll das Thema auf der nächsten Bauausschusssitzung behandelt werden.

TOP 10 Straßenreinigungssatzung – Beschluss Bauausschuss

Bürgermeisterin Kittmann erklärt kurz den Sachverhalt. Es ist geplant, dass die Gemeindevertreter Seimetz und Neuhoff zusammen mit der Bürgermeisterin eine Zusammenfassung der Straßenreinigungssatzung erstellen. Die Zusammenfassung soll anschließend vom Amt korrekturgelesen werden und dann an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden.

Es liegt der Gemeindevertretung folgende Beschlussempfehlung des Bauausschusses vor:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung eine für die Bürgerinnen und Bürger verständliche Zusammenfassung der Straßenreinigungssatzung zu erstellen und diese an alle Haushalte zu verteilen. Hiermit sollen alle auf die Straßenreinigungssatzung und die darin enthaltenen Pflichten hingewiesen werden. In einem Zusatz soll dann zusätzlich erwähnt werden, dass die Gemeinde vorerst noch auf Bußgelder verzichtet, die Situation aber durchaus kritisch begleitet wird und sich dann weitere Schritte vorbehält.

StV: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 11 Anfragen und Anregungen der Gemeindevertreter/innen

Gemeindevertreter Simon fragt an, wie es mit der Gemeindehomepage weitergehen soll. Derzeit laufe die Homepage über das Amt. Bürgermeisterin Kittmann erzählt, dass am 12.11.17 ein Termin mit den Anbietern der Homepage im Amt geplant ist. Was dort besprochen werden soll ist ihr jedoch nicht bekannt. Gemeindevertreter Simon merkt an, dass eine einheitliche Website mit dem Amt nicht notwendig sei. Eine neue Homepage könne auch schnell und einfach eigenständig aufgebaut werden. Wichtig ist nur, dass die Protokolle, Satzungen und Einladungen abrufbar sind. Gemeindevertreter Seimetz merkt an, dass auch das Amt die Einladungen, Protokolle und Satzungen zukünftig direkt auf die Homepage der Gemeinde hochladen könnte. Hierfür würde das Amt einfach einen Kennwortgeschützten Zugang erhalten. Bürgermeisterin Kittmann schlägt vor, dieses Thema auf der nächsten Sozialausschusssitzung zu behandeln.

Gemeindevertreterin Doll merkt an, dass der „Stichweg“ zur Eiderbrücke abgezogen oder aufgefüllt werden muss. Es sind hier tiefe Schlaglöcher vorhanden. Für Kinder-

wagen, Menschen in Rollstühlen und auch ältere Mitbürger/innen ist die Benutzung mit Gefahren verbunden. Bürgermeisterin Kittmann wird den Hinweis an die Amtsverwaltung geben.

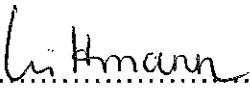
Gemeindevertreter Feldner merkt an, dass im Zuge der Straßen, Fuß- und Radweg Erneuerung in Richtung Kiel vor der Brücke am Sehberg in Schönwohld ein Stück Belag vergessen wurde. Bürgermeisterin Kittmann wird die Angelegenheit an das Amt abgeben.

Gemeindevertreterin Jürgens merkt an, dass das Kastanienlaub von einigen Bürger/innen nicht in Säcke gepackt wird, sondern weiterhin auf Haufen gelagert wird. Evtl. sollten hierfür von der Gemeinde sog. „BigPacks“ zur Verfügung gestellt werden. Bürgermeisterin Kittmann schlägt vor so etwas ggf. im nächsten Bauausschuss anzusprechen.

Es werden folgende Termine bekanntgegeben:

- Sozialausschusssitzung, 29.11.2017 um 19:30 Uhr, Gemeinschaftsraum des Feuerwehrgerätehauses Achterwehr
- Einwohnerversammlung in Schönwohld, 15.11.2017 um 20:00 Uhr, Grieselbötel Grieselbötel Schönwohld
- Einwohnerversammlung in Achterwehr am 20.11.2017 um 20:00 Uhr, großer Sitzungssaal Amtsverwaltung Achterwehr
- Finanzausschusssitzung, 28.11.2017 um 19:30 Uhr, großer Sitzungssaal Amtsverwaltung Achterwehr
- Sitzung der Gemeindevertretung, 13.12.2017 um 19:30 Uhr, Grieselbötel Schönwohld

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:25 Uhr.


.....
Bürgermeisterin


.....
Protokollführer

Anlage zum TOP 4

Bericht der Bürgermeisterin zur GV am 09.10.2017

Zuerst möchte ich berichten, dass die Einwohnerzahl der Gemeinde Achterwehr am 01.10.2017 1020 betrug.

Nach erfolgter Ausschreiben über das Amt für alle acht Gemeinden wurde der Zuschlag für die Stromlieferung für das Jahr 2018 an die Versorgungsbetriebe Kronshagen erteilt. Damit bleibt der Lieferumfang unverändert. Der reine Lieferpreis beträgt 4,12 Cent/kWh (+0,8 Cent gegenüber 2017).

Die Stadtwerke Kiel informieren, dass in unserem Erdgasliefervertrag eine Preisanpassung vereinbart wurde und dass sich nun zum 01.10.2017 aufgrund des Ölpreises von 46,66 Euro/hl ein Arbeitspreis von 4,0691 Cent/kWh ergibt.

Das Amt informiert, dass für den Amtsbereich Achterwehr die 5-jährige Amtszeit des Schiedsmannes und seiner Stellvertreters Ende 2018 abläuft. Das Ehrenamt einer Schiedsfrau/eines Schiedsmannes können Bürgerinnen und Bürger der amtsangehörigen Gemeinden übernehmen, die mindestens 30 Jahre alt sind und die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzen, nicht unter Betreuung stehen und nicht durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind.

Die Schiedsfrau/Der Schiedsmann wird auf 5 Jahre durch den Amtsausschuss gewählt und befindet in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über

- vermögensrechtliche Ansprüche
- sonstige Ansprüche aus dem Nachbarrecht und
- wegen Verletzungen der persönlichen Ehre.

Die Schlichtungsverhandlungen finden nicht statt in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, die in die sachliche Zuständigkeit der Familien- oder Arbeitsgerichte fallen, und Streitigkeiten wegen Verletzung der persönlichen Ehre, die in Medien begangen worden sind.

Die Schiedsfrau/Der Schiedsmann steht in enger Zusammenarbeit mit den Justizbehörden.

Geeignete Vorschläge können dem Amt unterbreitet werden bzw. interessierte Personen können sich bei Herrn Kock melden.

Im letzten Amtsausschuss berichte der Amtsdirektor über die Situation der Flüchtlinge im Amt Achterwehr. Zur Zeit haben wir 44 anerkannte, 39 abgelehnte und 29 im Verfahren befindliche Flüchtlinge im Amtsgebiet untergebracht. Die Pachtverträge mit den beiden großen Einrichtungen Falkenhof und Felder Seegarten laufen 2020 aus, sodass man sich auf Amtsebene zeitnah Gedanken über das „Danach“ machen muss. Einheitlich war man der Überzeugung, den Vertrag mit dem Falkenhof nicht zu verlängern. Der Finanz- und Bauausschuss wird sich im November 2017 mit der Gestaltung der Unterbringungsmöglichkeiten für vorübergehend Obdachlose im Amtsgebiet befassen.

Erste Ergebnisse zum Breitbandausbau auf Amtsebene werden frühestens im Februar 2018 erwartet. Zu bedenken ist hierbei, dass ein Ausbau von privaten Anbietern (z.B. Telekom oder TNG) immer den Vorrang vor einer öffentlichen Förderung hat. Daher denke ich darüber nach, zusammen mit dem Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein (BKZSH) zu einer Bürgerversammlung einzuladen. Entsprechende Gespräche konnte ich während des Gemeindegottesdienstes am letzten Freitag mit Mitarbeitern des Kompetenzzentrums führen.